

## Waschtipps

### Wäsche sortieren!

Bevor es ans eigentliche Waschen geht, sollten Ihre Wäschestücke sortiert werden. Nun wird folgendermaßen sortiert: weiße Wäsche wie T-Shirts, Unterwäsche sowie Waschlappen und ähnliche, weiße Wäsche bilden einen Stapel, Buntes teilen wir in 2 Haufen auf, jeweils hell und dunkel.

Bedruckte Shirts werden genauso wie Jeanshosen auf links gedreht, Reißverschlüsse sollten möglichst geschlossen werden. Grundsätzlich sollten die jeweiligen Waschinweise auf den Wäschestücken beachtet werden! Die Bedeutung der Waschsymbole haben wir für Sie bereits in einer anderen Tabelle zusammengestellt.

### Die Wahl des richtigen Waschmittels und seine Dosierung.

Die modernen Waschmittel machen den Einsatz von diversen „Extras“ überflüssig. So enthalten die Waschmittel bereits einen Wasserenthärter, somit kann auf einen externen Enthärter verzichtet werden - auch wenn uns die Werbung was anderes suggeriert. Die sog. Weichspüler haben zwar manchmal einen angenehmen Duft, sind jedoch wenig nützlich und im Falle von Frottee-Wäsche wie z.B. Handtüchern, kontraproduktiv, da sie die Feuchtigkeitsaufnahme der Handtücher deutlich vermindern. Ein Vollwaschmittel für Weißes sowie ein Color-Waschmittel für die Buntwäsche, sowie ein Wollwaschmittel für Wolle und Seidenstoffe sollten für ein gutes Waschergebnis sowie niedrige Washkosten genügen - der Einsatz von sog. Premium-Waschmitteln ist, wie etliche Tests gezeigt haben, nicht unbedingt erforderlich. Nachdem Sie das richtige Waschmittel, passend zu Ihrer Wäsche, gefunden haben, kann dieses, mittels einer Tabelle auf der Waschmittelverpackung, dosiert werden. Beachten Sie bitte die Härte Ihres Wassers (die Härte können Sie z.B. von Ihren Wasserwerken telefonisch erfahren oder selbst mittels Teststreifen aus dem Zoofachhandel oder Apotheke ermitteln).

### Waschtemperatur, Wäschemenge

Wie bereits erwähnt, sind die Waschinweise der Textilienhersteller unbedingt zu beachten.

Grundsätzlich kann man jedoch sagen, dass so „kalt“ wie möglich und so „heiß“ wie nötig gewaschen werden sollte. So kann davon ausgegangen werden, dass beispielsweise Weißes bei 60 Grad und buntes bei 40 bzw. 30 Grad gewaschen werden sollte. Kochwäsche wird natürlich separat mittels des „Kochwäsche“- Programms Ihrer Waschmaschine gewaschen.

Beladen Sie die Maschine stets so, dass die Trommel voll ist. Vermeiden Sie jedoch das „hineinquetschen“ der Wäschestücke - eine übervolle Waschmaschine verschleißt schneller und das Waschergebnis wird alles andere als gut. Ein richtig beladene Trommel ist voll, die Wäsche ist allerdings locker. Bei Wolle und Seide sollte die Trommel allerdings nur zur Hälfte gefüllt werden.

### ERGÄNZENDE HINWEISE

Um einen unangenehmen Geruch Ihrer Waschmaschine zu vermeiden, sollte diese von Pilzen frei gehalten werden. Dieses können Sie bewerkstelligen, indem Sie monatlich einen Waschgang bei 95 Grad durchführen. So werden Pilze abgetötet. Zusätzlich sollte die Trommeltür nach jeder Wäsche einige Zeit geöffnet bleiben, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Darüber hinaus sollten die Gummilippen der Trommel mit einem weichen Tuch trockengewischt werden.

Das Flusensieb sollte ebenfalls regelmäßig gereinigt, das Restwasser abgelassen werden. Die Waschmittel-Schublade sollte nach Bedarf gereinigt werden.

**SIE HABEN DIE WÄSCHE  
WIR WOLLEN SIE HABEN!**

(040) 544 900  
schnack-westphal.de